

Wichtige Hinweise für Schüler zur Bewerbung für ein Praktikum

Liebe Bewerber für ein Schülerpraktikum,

gern bieten wir Praktikumsplätze für Schüler an. Wir haben bereits mehrere solcher Praktika durchgeführt und denken, dass die SchülerInnen einen guten Einblick in den Beruf des Innenarchitekten erhalten haben. Die Plätze sind in der Regel auf zwei Durchgänge á 2-3 Wochen innerhalb eines halben Jahres beschränkt.

Da wir nur ein kleines Büro ohne Personalabteilung sind und in letzter Zeit vom Ansturm der Bewerbungen überwältigt wurden, müssen für Bewerbungen zwingend folgende Hinweise eingehalten werden:

1. Die Bewerbung sollte per Email an Frau Inga Ganzer erfolgen (ig@raumdeuter.de oder bewerbung@raumdeuter.de).
2. Alle Unterlagen sollten als Word-Datei, Bilddateien als Pdf geschickt werden. Ideal ist ein Gesamt-Pdf aller Unterlagen, das allerdings 5 MB Dateigröße nicht überschreiten darf (Bildschirmqualität ist ausreichend!).
3. Die Bewerbung muss beinhalten:
 - Bewerbungsschreiben mit Begründung für den Praktikumswunsch und Wahl des Büros
 - Angabe zum Praktikumszeitraum und zum erforderten Zusagetermin
 - Lebenslauf mit Foto
 - eingescannte Ideen oder Zeichnungen (z.B. aus dem Kunstunterricht, aus der Freizeit) und/oder Fotos von Raumdetails oder Dekoration, die man arrangiert oder gestaltet hat, an denen man das kreative Potenzial erkennen kann (nicht unbedingt nur Innenarchitektur)
4. Beigefügt werden können (jedoch nicht erforderlich):
 - ggf. vorhandene Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen aus früheren Praktika etc.
 - Schulzeugnisse
5. Bei unvollständigen Angaben können wir die Bewerbung leider nicht berücksichtigen. Wir können auch keine Zeit darauf verwenden, die Bewerber auf unvollständige Bewerbungen hinzuweisen!
6. Schriftlich per Post zugesandte Bewerbungen können nicht zurückgeschickt, jedoch gern abgeholt werden.
7. Obwohl wir wissen, dass die Schulen die Termine und Praktikumsstellen sehr zeitig festmachen möchten, ist es in unserer Branche ungünstig, mehr als ein halbes Jahr vor Praktikumstermin zuzusagen, da die Möglichkeit eines interessanten Praktikums u.a. von der Auftragslage abhängt. Im Ernstfall kann die Entscheidung erst nach dem von der Schule gewünschten Termin erfolgen.
8. Es ist vorteilhaft, um eine oder sogar zwei Wochen freiwillig zu verlängern, wenn das Praktikum an die Ferien anschließt. Aus Erfahrung wissen wir, dass erst nach zwei Wochen „das Eis taut“ und die SchülerInnen richtig in den Arbeitsprozess eintauchen.
9. Wir bitten, von telefonischen Rückfragen abzusehen! Nachfragen, wenn nötig, bitte per Email.

Wir freuen uns auf interessante und engagierte Bewerberinnen und Bewerber!

Inga Ganzer und Kollegen